

DR. HARALD MAIER M.A. ZAHNARZT

die-prophy-praxis

Implantate



Was sind Implantate?

Zahnimplantate sind **künstliche Zahnwurzeln**, die in den Kieferknochen eingepflanzt werden, um verloren gegangene Zähne zu ersetzen. Sie tragen Einzelkronen oder Brücken und sie können herausnehmbaren Zahnersatz (Teil- oder Totalprothesen) sicher verankern. Zahnimplantate werden schon seit mehreren Jahrzehnten eingesetzt und sind heute eine **bewährte und sichere Behandlungsmethode** zur Wiederherstellung der Kaufunktion.

Sind Implantate verträglich?

Implantate bestehen meist aus **Titan**, einem Metall, das sehr gut verträglich ist und vielfache Verwendung in der Medizin findet für Gelenkersatz, Schienungen und Stents. **Unverträglichkeiten für Titan sind jedoch nicht selten**; eine immunologische Testung im Speziallabor anhand einer Blutprobe im Vorfeld einer Implantation kann Gewissheit bringen. Liegt eine Unverträglichkeit vor oder besteht der Wunsch nach einer metallfreien Versorgung, verwenden wir Implantate aus reiner **Keramik** (Zirkonoxid). Dieser Werkstoff ist ideal verträglich und verursacht keinerlei Abwehrreaktion des Immunsystems.

Wann setzt man Implantate?

- Zum Ersatz von einzelnen (z.B. unfallbedingt verloren gegangenen) Zähnen
- Zum Schließen größerer Zahnlücken
- Zum Ersatz fehlender hinterer Backenzähne
- Bei stark reduzierter Restbezahnung
- Bei völliger Zahnlosigkeit zur Verankerung von herausnehmbarem Zahnersatz



Was sind Vorteile von Implantaten?

- Erhalt des Knochens (nach dem Entfernen eines Zahnes schrumpft der Knochen in diesem Bereich. Durch das baldige Einsetzen eines Implantates kann das verhindert werden)
- Schonung gesunder Nachbarzähne (es müssen keine gesunden Zähne beschliffen werden)
- Fester Halt: Implantate sind so fest wie die eigenen Zähne. Das gibt Sicherheit beim Kauen und Sprechen.

Für einen Patienten, der seit Jahren nicht mehr fest zubeißen konnte oder wegen einer unvorteilhaften Prothese nicht mehr herzlich gelacht hat, werden Implantate eine besonders große Hilfe sein. Auf eine seit Jahren störende Gaumenabdeckung kann durch Implantate verzichtet werden – man schmeckt und fühlt dann wieder wie früher. Mit einem Satz:

Die Lebensqualität steigt wieder deutlich!

DR. HARALD MAIER M.A. ZAHNARZT

die-prophy-praxis

Welche Risiken gibt es?

Wie bei jeder Operation kann es während einer Implantation zu Komplikationen kommen. Das können Verletzungen von Nerven und Nachbarzähnen, Blutungen und die Eröffnung der Kieferhöhle sein. Durch eine sorgfältige Untersuchung, Planung und Vorgehensweise und mit entsprechender Erfahrung des Operateurs können solche Komplikationen weitgehend vermieden werden.

Zu den möglichen Komplikationen nach einer Implantation zählen Wundheilungsstörungen und Infektionen, die zum Implantatverlust führen können. Auftretende Schwellungen und Blutungen können i.d.R. medikamentös beherrscht werden.

Wie lange halten Implantate?

Die o.g. Risiken gehören zur Ausnahme bei einer Implantatbehandlung. Die durchschnittliche Einheilungsrate von Implantaten liegt über einen Zeitraum von 10 Jahren bei weit über 90%. Zum Vergleich: Herkömmliche Brücken haben eine Erfolgsquote von ca. 80% nach 10 Jahren, Einzelkronen von ca. 75%. Sie sehen: Alles deutet darauf hin, dass Implantate langfristig die höchste Erfolgsquote haben.

Übrigens: Es gibt keine Alterbegrenzung nach oben für eine Implantatversorgung. Gerade im höheren Alter können Implantate ganz wesentlich die Lebensqualität und Gesundheit steigern, weil mit ihnen wieder ein normales und kräftiges Kauen möglich wird.

Die Haltbarkeit von Implantaten hängt auch wesentlich davon ab, wie sie gepflegt werden. Genauso wie bei eigenen natürlichen Zähnen ist eine regelmäßige und sorgfältige häusliche Mundpflege erforderlich. Dazu kommen halbjährliche Kontrollen durch den Zahnarzt und professionelle Reinigungen in der Praxis.

Was kosten Implantate?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden. Die Kosten hängen verständlicherweise von der Anzahl, dem Aufwand, der Schwierigkeit und den Ansprüchen ab.

Sie erhalten in jedem Fall vor Beginn der Behandlung eine eingehende Beratung und einen detaillierten Heil- und Kostenplan.

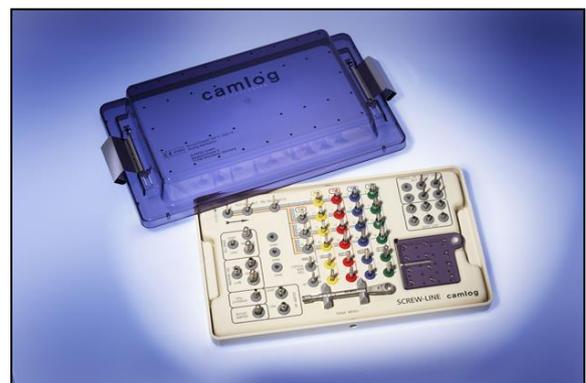
Private Versicherer erstatten i.d.R. die Kosten entsprechend der vertraglichen Vereinbarung. **Seit dem 1.1.2005 bezuschussen auch gesetzliche Krankenkassen implantatgetragenen Zahnersatz.**

Damit sind gesetzlich versicherte Patienten nicht mehr wie bisher gezwungen, bei Zahnlücken eine Brücke zu wählen. Sie können sich jetzt für implantatgetragene Kronen entscheiden und erhalten trotzdem einen Zuschuss von ihrer Krankenkasse.

Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung für Implantate: Die finanziellen Aufwendungen erscheinen in einem anderen Licht, wenn durch Implantate Ihre Lebensqualität und Gesundheit wesentlich verbessert werden.

Wir verfügen in unserer Praxis über langjährige Erfahrung in der Implantat-Behandlung. Wir verwenden Titan-Implantate eines renommierten deutschen Herstellers (Camlog), und Zirkon-Implantate (2-teilig Dentalpoint, 1-teilig SDS). Implantate sind Vertrauenssache und erfordern Kompetenz und Erfahrung von Seiten des Zahnarztes.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben, wir beraten Sie gerne.



Ihr Praxisteam

Dr. Harald Maier M.A.

www.die-prophy-praxis.de